

## Prozedurale Programmierung Hausaufgabe u01b scanf und printf

(Einstiegsaufgabe für diejenigen,  
die sich noch nicht sicher fühlen im Einstieg in die Programmiersprache)

### Aufgabe:

- Definieren Sie von den Basis-Datentypen `int`, `long`, `float`, `double`, `char` jeweils eine Variable und initialisieren Sie diese mit dem passenden Null-Wert.
- Erfinden Sie gute Variablennamen.
- Geben Sie die mit den Nullwerten besetzten 5 Variablen mit der Bibliotheksfunktion `printf()` aus. Überlegen Sie sich einen aussagekräftigen Text im Formatstring und verwenden `\n` zur Zeilentrennung.
- Lesen Sie danach für jeden der 5 Variablen mit der Bibliotheksfunktion `scanf()` Werte von der Tastatur ein.
- Kündigen Sie für den Benutzer dabei jede Eingabe mit einer aussagekräftigen Eingabeaufforderung an.
- Bearbeiten Sie die Aufgabe am besten in kleinen Schritten. Testen Sie zwischendurch immer wieder die Lauffähigkeit und Richtigkeit Ihres Programmcodes.
- Compilieren Sie das Programm mit dem Aufruf:
  - `gcc -Wall -o inout inout.c`
  - Die Option `-Wall` schaltet alle wichtigen Warnungen ein.
  - Die Option `-o` gibt den Namen der Ausgabe-Datei an.
  - Wenn der Compiler ohne Fehlermeldung durchläuft, könne Sie das Programm mit dem Aufruf `./inout` starten.
  - Anderenfalls beheben Sie den Fehler der ersten Fehlermeldung im Quellcode, speichern die Änderung ab und rufen den Compiler erneut auf.
- Testen Sie die Funktion Ihres Programms.
- Was geschieht, wenn Sie eine Variable ohne Initialisierung ausgeben?